



# MIT DEM MUSEUMSHEFT *LEIPZIGER GEHEIMNISSE* DAS ALTE RATHAUS ENTDECKEN

### Sparte

Geschichte/Museum

Kunst/Kultur/Architektur

### Schulart

Grundschule

### Schulfach

Sachunterricht/Deutsch/Kunst

### Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

**Kl. 1 und 2, SU, LB 5:** Öffentliche Einrichtungen im Heimatort kennen lernen, sich über Freizeitangebote informieren, **Wahlpflicht 7:** Steine der Region kennen lernen, Steine und ihr Gebrauch in Kunst, Architektur und Alltag, **DE, LB:** Sprechen und Zuhören, **KU, LB 3:** Aktionsbetontes Gestalten, Chinesischer Korb, Ich sehe was, was du nicht siehst

**Kl. 3, SU, LB 1:** Einblick gewinnen in Lebensgewohnheiten der Region früher und heute an Hand von historischen Quellen, Rollenverständnis früher und heute, **LB 5:** Kennen der Heimatregion kulturell/historisch, **Wahlpflicht 3:** Steine und steinerne Kultur in der Region

**Kl. 4, SU, LB 1:** Lebensgewohnheiten früher und heute in einer Stadt der Region, originale Gegenstände, historische Quellen erschließen

### Kurze Inhaltsbeschreibung

Das beliebte Museumsheft für Kinder *Leipziger Geheimnisse* liegt in 2. Auflage vor.

Die amüsante Broschüre hilft Schülern, die Sammlungen des Stadtgeschichtlichen Museums im Alten Rathaus spielerisch zu entdecken. Es bietet viele Möglichkeiten zur weiteren individuellen Ausgestaltung und Verwendung. Ein frecher roter Stein begleitet vorwitzig und mit viel Humor die Kids treppauf, treppab. Es werden „verstaubte“ Ratsherren umfrisirt. Sächsische Fürsten liefern sich in einem Comic ein Rededuell. Nach dem Prinzip „*Ich sehe was, was Du nicht siehst...*“ gehen die Schüler in kleinen Gruppen auf die Suche nach dem Leipziger Stadtwappen und dem angeketteten Löwen aus Stein. Sie spüren geheimnisvolle Steinmetzzeichen und den Trauring der Katharina von Bora auf.

Eine selbst gestaltete Brille ermöglicht ihnen den forschenden Museumsblick. Die Schüler fertigen Frottagen von den Treppenstufen des Alten Rathauses an und entwerfen ihr persönliches Zeichen auf Packpapier.

### Zielsetzung

- Spielerisches Bekanntmachen mit dem außerschulischen Lernort Stadtgeschichtliches Museum, Altes Rathaus
- In Gruppen oder Partnerarbeit das Museum erkunden, Spuren der Vergangenheit suchen, den Exponaten Geheimnisse entlocken
- Genaues Beobachten fördern, Fragen stellen, recherchieren, um Probleme selbstständig lösen zu können
- Neugier, Fantasie und Forschungsdrang fördern, Gefühle ansprechen
- Körpersprache beherrschen und deuten lernen (Mimik, Gestik, Körperhaltung)
- Schüler als Autoren (selbst Kurzgeschichten erfinden)

<b>Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel</b>
<p>Merkur, Stadtrichterbild, Fürstengalerie, Kleider 18. Jahrhundert, Bodenplatte zur Schatzkammer, Trauring der Katharina von Bora, Steinerner Löwe an der Kette, Steinmetzzeichen, berührbare Objekte wie Treppen, steinerne Säulen, Portale, Kamine u.ä.</p> <p>Museumsheft für Kinder <i>Leipziger Geheimnisse</i>, Material zum Anfertigen von Frottagen und Kreieren persönlicher Zeichen, Kopfbedeckungen</p>
<b>Angebotszeiten/Dauer</b>
<p>Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag, durchführbar Dauer: 90 Minuten</p> <p>Sehr gut geeignet für den fächerübergreifenden Unterricht (siehe weitere Angebote für GS).</p>
<b>Kosten</b>
<p>1 € pro Schüler Materialkosten: 1 € pro Museumsheft <i>Leipziger Geheimnisse</i></p>
<b>Angebotsform/Methoden</b>
<p>Entsprechend Ihren Anforderungen: Integrativ im Unterricht/Offenes Angebot/Projekt Methoden: Entdeckendes Lernen durch Suchspiele wie „Ich sehe was, was Du nicht siehst...“/Lebende Bilder/Gespräch/Frottagen anfertigen/Hands on (Steine befühlen, Unterschiede erkennen)</p>
<b>Veranstaltungsort</b>
<p>Stadtgeschichtliches Museum, <b>Altes Rathaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerschulischer Lernort für die Erfüllung der Ziele des Sachunterrichts von besonderer Bedeutung</li> <li>• Beitrag zur Überwindung von Schwellenängsten</li> <li>• Attraktive fremde Lernumgebung fördert Neugier, Fantasie und Erkundungsdrang</li> <li>• Authentische Begegnungen mit Originalen regen zum Befragen der aus dem ursprünglichen Zusammenhang gerissenen Objekte an</li> <li>• Einen Einblick bekommen in die Vielfalt von Freizeitmöglichkeiten</li> <li>• Kennen lernen von Informationsmöglichkeiten</li> </ul>
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>
30
<b>Information/Beratung/Anmeldung</b>
Fon +49(0)341-96 51 340
<b>Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten</b>
<p><b>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig</b> <b>Altes Rathaus</b> Markt 1, 04109 Leipzig</p> <p><b>Verkehrsanbindung</b> Straßenbahn: alle Linien mit Haltestellen am Ring Bus: Linie 89, Haltestelle Markt</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr</p> <p><b>Service-Hotline</b> +49(0)341-96 51 340</p>